

► FELIX SCHÜRMAN

Neue Hilfsmittel zur amerikanischen Walfanggeschichte

Die Geschichte des amerikanischen Hochseewalfangs ist erfreulich gut dokumentiert: Von etwa jeder dritten der rund 15 000 Fahrten, die amerikanische Walfänger von der Mitte des 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts unternahmen, ist das Logbuch überliefert. Mehrere Hundert Tagebücher, Reiseberichte und autobiographische Texte beteiligter Seeleute ermöglichen darüber hinaus die Rekonstruktion von Fahrten, zu denen keine Logbücher mehr existieren.

Mithilfe von Zeitungen, Aufzeichnungen von Schiffseignern, Behördenakten, Briefen und anderen Quellen lässt sich das Bild dieser Walfangepoche, an der auch Deutsche beteiligt waren, weiter vervollständigen.¹ Da aber solche Überlieferungen auf Dutzende Archive, Bibliotheken und Museen verteilt sind, kommen Forschungen zur amerikanischen Walfanggeschichte kaum ohne institutionenübergreifende Hilfsmittel aus. Judith Lund, Kuratorin am New Bedford Whaling Museum, hat es sich zur Aufgabe – man könnte meinen: zur Bestimmung – gemacht, das zerstreute Wissensarchiv über den Walfang zu ordnen. 2001 hat sie eine Aufstellung aller nachweisbaren Logbücher veröffentlicht² und nun, nach jahrelanger Arbeit im Team mit Wissenschaftler/-innen und ehrenamtlichen Helfer/-innen, zwei weitere Datensammlungen vorgelegt.

Die erste, »American Offshore Whaling Voyages«, verzeichnet alle nachgewiesenen Fahrten amerikanischer Walfänger. Sie ist sowohl als zweibändiges Book-on-Demand als auch in Form einer kostenfreien Online-Datenbank verfügbar. Die Web-Variante sortiert die Fahrten nach Schiffsnamen und bietet eine Suchfunktion, mit der etwa alle Fahrten aus einem bestimmten Hafen oder einem spezifischen Jahr gefunden werden können. Die Buchfassung bietet neben der Sortierung nach Schiffsnamen auch eine alphabetisch nach Kapitänen geordnete Aufstellung der Fahrten – was in den Fällen hilfreich ist, in denen der ungefähre Name des Schiffsführers der einzige Anhaltspunkt der gesuchten Fahrt ist.

Das zweite Verzeichnis, die »New Bedford Crew List Database«, umfasst die Namen von mehr als 120 000 Seeleuten, die zwischen 1807 und 1927 auf Walfängern aus New Bedford ausliefen, dem in dieser Zeit wichtigsten Walfanghafen der USA. Der Datenbank, die auf der Webseite des New Bedford Whaling Museum kostenlos heruntergeladen werden kann, liegen Abschriften zugrunde, die Geistliche der New Bedford Port Society von den Abferti-

gungsdokumenten der Zollbehörde New Bedfords angefertigt haben. Neben dem Schiff und dem Zeitpunkt seines Auslaufens sind den Seeleuten oft auch Angaben zu Wohnort, Alter, Größe, äußerer Erscheinung und Position an Bord zugeordnet. Der Hinweis, dass die Datenbank ausschließlich Seeleute aufführt, die New Bedford auf Walfängern verließen (nicht aber anliefen), ist deshalb wichtig, weil viele Schiffe ihre Fahrt aus Kostengründen nur mit einer Rumpfmannschaft begannen, die sie durch unterwegs angeheuerte Männer auffüllten. Die Daten bilden die Mannschaften der verzeichneten Fahrten also nicht vollständig ab.

Beide Datensammlungen ergänzen das Instrumentarium der historisch orientierten Walfangforschung um wichtige Werkzeuge. Wie wertvoll sie letztlich sind, werden künftige Forschungen zeigen.

Literatur:

- Lund, Judith N., Josephson, Elizabeth A., Reeves, Randall R., Smith, Tim D.: American Offshore Whaling Voyages: A Database. Elektronische Ressource (2008): <http://www.nmdl.org/aowv/whindex.cfm>.
- Lund, Judith N., Josephson, Elizabeth A., Reeves, Randall R., Smith, Tim D.: American Offshore Whaling Voyages, 1667–1927. 2 Bde. (681 + 361 S.). New Bedford: Old Dartmouth Society/New Bedford Whaling Museum 2010.
- Lund, Judith N., et al.: New Bedford Crew List Database. Elektronische Ressource (2011): <http://www.whaling-museum.org/explore/databases/crew-list>.

Anmerkungen:

- 1 Margaret S. Creighton: Rites & Passages: The Experience of American Whaling, 1830–1870. Cambridge, New York, Melbourne: Cambridge University Press 1995, S. 7f., 209; Rhys Richards: Research Note: Sir William Crowther's Hobart Whaling Collection in Context. In: The Great Circle: Journal of the Australian Association for Maritime History 31.1 (2009), S. 59–65; Stuart C. Sherman: The Voice of the Whaleman: With an Account of the Nicholson Whaling Collection. Providence: Providence Public Library 1965.
- 2 Judith N. Lund: Whaling Masters and Whaling Voyages Sailing from American Ports: A Compilation of Sources. New Bedford: New Bedford Whaling Museum 2001.

New Tools for Research on the History of Whaling in America

Summary

The article introduces two collections of data on the history of whaling in America. The first lists all hitherto verified American whaling expeditions, the second more than 120,000 sailors who departed on vessels from New Bedford. Both resources are available in the Internet free of charge.

Nouveaux outils sur l'histoire de la pêche à la baleine américaine

Résumé

L'article présente deux banques de données concernant l'histoire de la pêche à la baleine américaine. La première consigne tous les voyages des baleiniers américains dont la trace a été vérifiée jusqu'ici, tandis que la seconde fait état de plus de 120 000 marins qui ont embarqué à partir de New Bedford. Les deux banques de données sont téléchargeables gratuitement sur Internet.